



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCCXXVIII. Kurfürst Johann belehnt die von Kröcher mit den zu Schwarzholz erworbenen Besitzungen, im Jahre 1486.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

CCCXXVIII. Kurfürst Johann belehnt die von Kröcher mit den zu Schwarzholz erworbenen Besitzungen, im Jahre 1486.

Wir Johannis, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg, Churfurst etc., Bekennen —, dat wy vnser liuen getrewn kersten, Achim vnd Hanssen von krochern vmeorer vlitigen bede, ok getrewn willigen Dinst willen, to rechten manlehne gnediglich gelegen hebben desse hirna geschreuen lehnguder, Jerlich tins vnd rent, Nemlich jnt Swarte holt hufs vnd hoff mit Acker, water, weiden, holtungen, gresungen vnd sunst mit Allen andern nuttungen vnd togehörungen, nichts nicht vthgenomen. Item dat halue gericht vnd haluen dinst darfuluest In Swartholt. Item ouer Matheus katers hoff vnd land twe deil an einer stendellischen mark Jerlicher Rente. Item ouer Arnd Beltzig hoff vnd hufen tein schilling pening Jerlicher tinsse. Item Ouer den hoff vnd hufen, den nue bewanen vnd bedriuen peter meyer, alle Jar twe schock geds, anderthaluen winspel gersten vnd anderthaluen winspel hauern mit allen gnaden, nuttungen, freiheden, gerechtigkeiten vnd togehörungen, Inmaten die vnse liuer getrewr Hans Swartholt vormals vnd bether von vns to lehne gehat, besessen vnd gebruket vnd itzund vor vns vp der genanten von krochern behuff, den hie sie verkofft, mit hande vnd mit munde verlaten hefft. Desglikken hefft sich des gnanten hans Swartholten huffruwe des liffgedinges, dat sie In solken guden gehat, hir mit lachenden munde vnd wi recht ifs, ok vortegen etc. — Geuen Im LXXXVI. Jar.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche XXVIII, fol. 50. 51.

CCCXXIX. Kurfürst Johann belehnt die von Flechtingen, am 10. Mai 1487.

Wir Johannis, von gotts gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen etc., das wir vnsern lieben getrewen werner vnd Jacob Schenken, gebrudern, vnd irn menlichin leibs lehnserben zu rechtem manlehn vnd gesampter hant gnediglich gelihen haben disse hirnach geschribenen guter, Jerliche tzins vnd Rente, Nemlichen drey teil an der burgk zu Flechtingen mit holtungen, wischen, wasser, weyden, Ackern vnd darzu disse hirnach geschriben dorffer vnd dorffsteden; zum ersten: drey teil an dem dorff zu Flechtingen, das dorff Grannitze gantz, Im dorff wedenstede zehen ackerhoue vnd zwen kosseten, Im dorff zu Etinge Eylff houe, Im dorff zu wygelisse acht houe, Im dorff zu Cluden Sechshoue, das dorff wanhusen halb vnd das gerichte, das dorff Anndorff gantz, das dorff Schornetinge gantz, das dorff keygendorff gantz one drey houe, Im dorffe Silbeke gerichte vnd zehede, das dorff demfedorff gantz one drey houe, das dorff Rhekendorffe halb vnd das gericht vber alle das dorff gantz, Im dorffe Bystorpe drey houe, das dorff wichmanstorff gantz, das dorff Stekelfse gantz, das dorff wademburg gantz, das dorff Hiligenstorffe gantz, Im dorff grotsen Elrefshusen gericht vnd zehenden, das dorff Lutken Elrefshusen gantz vnd In dem dorff Boddensel den